

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung Professur für Biological Chemistry and Drug Discovery

Bewerbungsfrist: 07.03.2021

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Von dem Erfordernis einer berufspraktischen Tätigkeit außerhalb einer Hochschule kann nur in besonderen Ausnahmefällen abgewichen werden bei ansonsten habilitationsadäquaten zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen. Diese habilitationsadäquaten Leistungen sind durch ein der Bewerbung beizufügendes Gutachten einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors bzw. einer habilitierten Fachhochschulprofessorin oder eines habilitierten Fachhochschulprofessors nachzuweisen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein Hochschulstudium abgeschlossen und haben die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine Promotion (vorzugsweise mit thematischem Bezug zur ausgeschriebenen Professur) nachgewiesen wird. Sie können besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden nachweisen, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit in dem ausgeschriebenen Aufgabengebiet erbracht worden sind, davon mindestens drei Jahre außerhalb der Hochschule.

Fachkompetenzen

Einschlägige Erfahrungen in der Biologischen Chemie und Drug Discovery mit Fokus auf Übertragung der Grundlagenforschung in niedermolekulare Drug-Leads über innovative Wirkmechanismen, Target-Identifizierung und Validierung sowie der biologischen Charakterisierung von niedermolekularen Molekülen (small molecules, primary & secondary Testing, HTS) werden vorausgesetzt. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse in der Anwendung zellbasierter und bioanalytischer Methoden zum Aufbau und Bewertung von innovativen Assays zur Charakterisierung von small molecules. Wünschenswert ist ein breites Erfahrungsportfolio von Indikationen und Krankheitsfelder sowie Kompetenzen in der pharmakologischen Entwicklung von niedermolekularen Leitstrukturen in klinische Kandidaten. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung in der Digitalisierung und Automatisierung der frühen Entwicklungsphase mit der Anwendung maschineller Lernalgorithmen (AI-Modelle), Big Data Analysis und Data Mining im Drug Design gesammelt.

Forschungskompetenzen

Sie können über die Promotion hinausgehende wissenschaftliche Leistungen oder hervorragende Leistungen bei der Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse in

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275-5182

E: saskia.moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Hochgürtel

T: +49 214-32831-4613

E: matthias.hochguertel@th-koeln.de

der Industrie, einer Behörde oder in einem Forschungsinstitut aufweisen, beispielsweise gezeigt durch fachbezogene wissenschaftliche Publikationen in den relevanten Bereichen. Zusätzliche Forschungskompetenzen nachgewiesen durch erfolgreiche Drittmittelwerbung und Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten sind von Vorteil. Die Bewerberin oder der Bewerber muss nachweisen, dass sie oder er in der Lage ist, das Forschungsprofil der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften und insbesondere des Wahlpflichtbereichs Bio-Pharmazeutische Chemie biological testing und Pharmaceutical Cell Technology weiter auszubauen.

Internationale Kompetenz

Sichere Englischkenntnisse, um Lehrveranstaltungen auf Englisch zu halten und englischsprachige Studierenden zu betreuen, sind zwingende Voraussetzung. Englischsprachige Publikationen und Vorträge auf Konferenzen werden erwartet. Die Identifizierung und Validierung neuer Target sowie Entwicklung geeigneter Testsystem zur Identifizierung von New Chemical Entities (NCE) sind in der global ausgerichteten Community von großer Bedeutung. Daher sind Erfahrungen im Aufbau von internationalen Kooperationen und ein bestehendes internationales Netzwerk von Vorteil.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Sie besitzen die Fähigkeit, Wissen, Erkenntnisse und Zusammenhänge lernzielorientiert sowie situations- und adressatengerecht auszuwählen, motivierend zu vermitteln und damit Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge unserer Studierenden zu ermöglichen. Wünschenswert ist Lehrerfahrung durch eine Lehrtätigkeit an Hochschulen oder Weiterbildungsinstitutionen. Sie sind bereit, Lehrveranstaltungen auch in naturwissenschaftliche Grundlagenfächer im Studiengang Pharmazeutische Chemie anzubieten. Die Entwicklung und Betreuung von Projekt- und Abschlussarbeiten inhouse und in Kooperation mit Unternehmen oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Managementkompetenzen

Sie erfüllen Anforderungen an Organisationskompetenz, Strategische Kompetenz und Kommunikationskompetenz, die Sie durch Erfahrungen im Projektmanagement oder durch Erfahrungen in leitenden Funktionen in der Industrie nachweisen. Drittmittelprojekte und Projektleitungen erfordern unternehmerisches Denken und Handeln, um knappe Ressourcen für gute Resonanz und Reputation effizient und vor allem effektiv einzusetzen. Erfahrungen und Nachweise in diesen Feldern wären ebenso wünschenswert wie Erfahrung im Führen und Entwickeln von Teams.

Soziale Kompetenzen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit den Fähigkeiten, soziale Kontakte aktiv zu gestalten und mit anderen in einer guten Arbeitsatmosphäre arbeitsteilig und zuverlässig zusammenzuarbeiten. Auch in der Leitungsfunktion des Labors soll der Team-Gedanke im Vordergrund stehen, beispielsweise nachgewiesen durch die Initiierung und Durchführung interdisziplinärer Projekte in Wirtschaft, Forschung oder Lehre, aktiver Mitarbeit in Projektteams sowie Kooperation mit externen Partner*innen.

Teilzeit/Tandem-Professur

Die Professur ist teilzeitgeeignet im Sinne einer Tandem-Professur, wenn Sie sich idealerweise in einem Angestelltenverhältnis mit einem Unternehmen im einschlägigen Bereich befinden, das sich am Tandemprogramm der TH Köln beteiligt. Sie und das kooperierende Unternehmen sind an der Implementierung einer Tandem-

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275-5182

E: saskia.moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Hochgürtel

T: +49 214-32831-4613

E: matthias.hochguertel@th-koeln.de

Professur interessiert, um Wissenschaft und Praxis stärker zu verknüpfen und die Kooperation des Unternehmens mit der Hochschule zu vertiefen.

Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebetätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Die persönliche Vorstellung wird durch ein Gespräch mit einer Personalpsychologin oder einem Personalpsychologen ergänzt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben.

Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebetätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebetätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebetätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275-5182

E: saskia.moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Hochgürtel

T: +49 214-32831-4613

E: matthias.hochguertel@th-koeln.de

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation
 - **Gutachten (sofern erforderlich, siehe hierzu Seite 1 „Allgemeines rechtliches Profil“)**

In dem Bewerbungsformular können Sie die Option auswählen, dass Sie das erforderliche Gutachten innerhalb von zwei Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist nachreichen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275-5182

E: saskia.moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle

beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Hochgürtel

T: +49 214-32831-4613

E: matthias.hochguertel@th-koeln.de